



Brotstempel (Proskurastempel)

Restitutionsstatus: Bedenklichkeit ist abzuklären

Kategorien: Kunsthandwerk / Sonstiges Kunsthandwerk

Objektangaben

Künstler

unbekannt

Museum

Österreichisches Museum für Volkskunde

Inventarnummer

ÖMV/46086

Beschreibung

Proskurastempel aus Lindenholz; Scheibe von 13 cm Durchmesser mit in fünf in Kerbschnitt ausgefüllte Felder untergeteiltem griechischen Kreuz übereinander mit der negativen Inschrift IC . XC . NI . KA, das rechte Feld mit dem Monogramm der Muttergottes (meter theou), das linke Feld mit dem Zeichen der Heiligen (neun Dreiecke = neun Heiligengruppen); in den Kreuzecken Strahlenbündel in Kerbschnitt. Auf der Rückseite rechteckige Handhabe mit kleinem Proskurastempel IC . XC . NI . KA. Athos ?, Griechenland.

Höhe

3.3 cm

Breite

13 cm

Epoche

20. Jahrhundert

Provenienzangaben

VoreigentümerIn laut Museum / Sammlung

unbekannt

Provenienz

Erwerb unklar

Provenienz laut Museum / Sammlung

Sammlung griechischer Stickereien und Holzschnitzereien Arthur Haberlandt aus Athen

Organ

Vorstand des Vereins für Volkskunde

Entscheidung

Es liegt keine Entscheidung vor.

Umsetzung

Der Kunst- oder Kulturgegenstand befindet sich im Museum/in der Sammlung.

Anmerkungen

Die Beschaffung des Objekts in Athen durch Direktor Arthur Haberlandt wie auch dessen Transport war in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesandtschaft in Athen möglich. Es liegen allerdings keine Dokumente vor, die die Provenienz oder eine Bezahlung belegen würden. Dieses Objekt ist daher im Kontext von Raub bzw. Enteignung zu behandeln.